

# Rosenkranzmonate Mai und Oktober

Der hl. Josefmaria empfahl, den Rosenkranz täglich zu beten. Es ist ein Gebet, das Maria wohlgefällig ist und unsere Seelen nährt.

27.05.2005

Die Kirche ermuntert uns dazu, die Geheimnisse des Rosenkranzes zu betrachten, damit sich unserem Geist, unserem Gedächtnis – zusammen mit der Freude, dem Schmerz und dem Ruhm Mariens – das staunenswerte Beispiel des

Herrn tief einprägt: seine dreißig Jahre im verborgenen, die drei Jahre seiner Verkündigung, sein erniedrigendes Leiden und seine glorreiche Auferstehung. *Freunde Gottes, 299*

Verehere unsere heilige Mutter aus ganzem Herzen! Sie versteht sich gut darauf, unsere kleinen Liebesbezeugungen zu erwidern. Wenn du außerdem täglich im Geiste des Glaubens und der Liebe den Rosenkranz betest, wird Unsere Liebe Frau dafür sorgen, daß du auf dem Wege ihres Sohnes immer weiter voranschreitest. *Die Spur des Sämanns, 691*

Das Rosenkranzgebet ist von besonderer Wichtigkeit für alle, die hauptsächlich geistige Arbeit leisten oder studieren. Denn die scheinbar monotonen Wiederholungen eines Kindes, das seine Mutter, Unsere Liebe Frau, anfleht, zerstört nach

und nach die Keime des eitlen  
Geltungsbedürfnisses und des  
Stolzes. *Die Spur des Sämanns, 474*

„Du Unbefleckte Jungfrau, ich weiß  
wohl, daß ich in meiner  
menschlichen Gebrechlichkeit nichts  
anderes tue, als Tag für Tag die  
Menge meiner Sünden zu  
vermehrten...“ Dies sei deine Art, mit  
Maria, unserer Mutter, zu sprechen,  
sagtest du mir vor ein paar Tagen.  
Ich gab dir den entschiedenen Rat,  
den Rosenkranz zu beten: Gesegnet  
sei die „Eintönigkeit“ des immer  
wiederholten „Gegrüßet seist du,  
Maria“, die die Eintönigkeit deiner  
Sünden wettmacht. *Die Spur des  
Sämanns, 475*

Du verschiebst den Rosenkranz  
solange auf „später“, bis du ihn  
schließlich ganz unterläßt - denn es  
ist schon Zeit zum Schlafengehen. -  
Solltest du wirklich keine Zeit finden,  
dann bete ihn unauffällig auf der

Straße. Das kann dir außerdem dazu  
verhelfen, die Gegenwart Gottes  
lebendig zu halten. *Die Spur des  
Sämanns, 478*

Der Rosenkranz. - Die  
freudenreichen, die  
schmerzensreichen und die  
glorreichen Geheimnisse im Leben  
Marias verflechten sich zu einem  
Kranz der Lobpreisungen, die immer  
wieder neu angestimmt werden: von  
den Engeln und Heiligen im Himmel  
und von denen, die unsere Mutter  
hier auf Erden lieben. Bete täglich  
dieses heilige Gebet und verbreite es!  
*Im Feuer der Schmiede, 621*

In dieses Geflecht eines tätigen  
christlichen Glaubens sind die  
mündlichen Gebete wie Juwelen  
eingelassen: an Gott gerichtete Worte  
wie Vater unser..., Gegrüßet seist du,  
Maria..., Ehre sei dem Vater, dem  
Sohne und dem Heiligen Geiste; oder  
der Rosenkranz, durch den wir Gott

und unsere Mutter Maria lobpreisen;  
oder so viele andere fromme  
Anrufungen und Gebete, die unsere  
christlichen Brüder seit Alters her  
verrichtet haben. *Freunde Gottes*, 248

Was sind das Gegrüßet seist du,  
Maria und der Engel des Herrn  
anderes als ein stürmisches Lob  
ihrer göttlichen Mutterschaft? Wir  
haben dann den heiligen  
Rosenkranz, eine wunderbare  
Frömmigkeitsübung, die ich nie  
müde werde, allen Christen zu  
empfehlen: mit dem Verstand und  
mit dem Herzen vergegenwärtigen  
wir uns die wunderbaren  
Geheimnisse im Leben Mariens, die  
wir als die grundlegenden  
Geheimnisse unseres Glaubens  
wiederentdecken. *Freunde Gottes*,  
290

Foto (c) pixabay

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de/  
article/der-rosenkranz/](https://opusdei.org/de/article/der-rosenkranz/) (03.02.2026)